



**Handelnd:**

Kulturgüter in bildenden Künsten, Literatur und Musik kommen zustande, wo der Mensch Hand anlegt. Lernen Sie dieses Präzisionsinstrument erster Güte kennen, noch mehr zu schätzen und effizienter einzusetzen.

# Präzise Hände – genaues Handeln

**E**rst die Hand macht den Mensch zum Menschen. In der frühen Evolutionsgeschichte richtete sich der Homo erectus zum Zweibeiner auf und die Hände wurden – dank der Entwicklung des hoch spezialisierten Fußes – von ihrer Aufgabe der Fortbewegung befreit. In Jahrmillionen entwickelte sich die menschliche Hand zu einem Präzisionsinstrument erster Güte. Archaische Bewegungen und Reflexe wie Greifen, Schützen und Stützen sind in unwillkürlichen Sicherheitsprogrammen zur Selbsterhaltung genetisch gespeichert. Willkürliches Handeln führt zu herausragenden kulturellen Dokumenten – vom Erschaffen von Gebrauchsgegenständen über Höhlenzeichnungen bis hin zu Kunst- und Kulturgütern in bildnerischen, technischen und handwerklichen Gebieten aller Zeiten der Menschheit. Knackpunkt: Die voll beweglichen Präzisionsinstrumente an der Körperperipherie sind bei unsachgemäßem Gebrauch pannen anfällig. Diese Dokumentation leuchtet freies Handeln auf seine ideale Funktionsweise hin aus. Für umfassende Anwendung, sei es in Feinmechanik, Karate, Pianospiele, Massage oder Zeichensprache.